

Gebet vor der Gewissensforschung

Mein Gott und Vater!

Der verlorene Sohn ist umgekehrt, zurück
zu seinem Vater.
So komme auch ich zu dir, mein Gott,
wohin sollte ich sonst gehen?
Ich komme zu dir mit meinen Sünden, denn
ich spüre eine Verantwortung vor dir.
Und ich weiß, dass du mir hilfst.
Ich bin bereit, ein ehrliches Bekenntnis
abzulegen, zu beichten.
Aber ich bin noch unsicher. Manches
bedrückt mich in meiner Seele, weil ich
weiß, ich bin schuld daran oder jedenfalls
mitschuldig.
In Manches aber bin ich einfach
hineingeraten, hineingeschlittert, ich weiß
kaum wie.

Vielleicht war es doch falsch, aber ich sehe
nicht genau, warum.
Sende mir das Licht deiner Wahrheit, Herr,
dass ich alles klar sehe und mir nichts
vormache.

Dann gibt es noch Dinge in meinem Leben,
die kann ich schlecht beschreiben.
Manchmal habe ich einfach Angst.
Manchmal bin ich furchtbar traurig,
weil ...
Einmal habe ich mich von daheim und von
allem weit weg gewünscht.
Manchmal bin ich so unzufrieden mit mir
selbst, und ich fühle mich fast wie krank ...

**So bitte ich dich, mein Gott, heile mich durch diese Beichte.
Vergib mir, was meine Schuld ist, und heile mich in meinem Innersten,
wo ich mir selbst nicht helfen kann. Hilf mir jetzt zu einer echten
Gewissensforschung.**

Sende mir deinen Heiligen Geist, damit ich jede Frage recht verstehen und mein Leben, auch meine
Unterlassungen und Sünden, in deinem Licht sehen kann.
Dann will ich sie auch ehrlich vor dir und dem Priester bekennen und um Vergebung und Heilung
bitten.

In dir will ich neu beginnen.
Du bist ja unser göttlicher Arzt, unser Heiland.

Herr, heile auch meine Freunde und meine Familie!
Segne auch den Priester, der an deiner Stelle mein Bekenntnis hört und mir in deinem Namen die
Lossprechung gibt.
Gib ihm das Wort, das du mir sagen willst. Amen.



Taufe wäscht Seele rein...